

Intercultural service interactions A case study from Austria

Ingrid WAGENHOFER

This project has been funded with support from the European Commission.
This publication reflects the views only of the author,
and the Commission cannot be held responsible for any use
which may be made of the information contained therein.

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.
Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der
Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung
der darin enthaltenen Angaben.

© BRIDGE-IT – coordinated by Prof. Dr. Gabriella B. Klein (University of Perugia, Italy),

BRIDGE-IT PARTNERS



Transcription conventions

- xxx Small letters only, respecting real pronunciation, no abbreviations
- xxXxx Capital letters for particular emphasis of a sound or sounds
- xxxxx Underlining for sound(s) pronounced longer than usual
- (...) Non audible or non understandable stretches of sounds
- [xxx] Speaker A overlaps the speech of speaker B
- [xxx] Speaker B overlaps the speech of speaker A
- \ Falling intonation
- / Rising intonation
- | Suspending intonation
- * Short pause (1 second or less)
- ** Pause of 1-2 seconds
- *** Long pause (3 seconds and more)
- <<COMMENT: xxx>> Comments regarding the verbal, paraverbal or non-verbal behaviour or situational characteristics

Making an appointment for the registration of residence

TRS 2 Audio

Audio Recording: Ingrid Wagenhofer

Transcription: Gabriella B. Klein with the collaboration of Gerda Lauter

Date: September 2012

Interactants:

ACM-F Adult-in-Contact-with-Mobility (F = woman): civil servant

AM-M Adult-in-Mobility (M = man): NON-EU citizen (man) from Venezuela

Duration: 5' 26'

1	ACM-F	meldeamt der stadt wien\ bezirk drei\
2		**
3	AM-M	<<SOFT: ahm>> grüß gott\ <u>eh</u> meine name <u>is</u> * ah andreas rodriguez\
4		
5	ACM-F	grüß gott\
6	AM-M	<u>un</u> ' ich hätte gerne mich informieren * <u>ah</u> uber mh über der der
7		meld- meldezettel\
8	ACM-F	meldezett'l\ mhm/
9	AM-M	un' * was brauch' ich/ [wie]
10	ACM-F	[(...)]
11	AM-M	kann ich eine meldezett'l
12		**
13	ACM-F	bekommen/
14	AM-M	bekommen\=
15	ACM-F	=/mhm/ das heißt sie sin' * jetzt <<SLOW: in wien ansässig/>>
16		hab'n in wien eine wohnadresse/
17	AM-M	ja\
18	ACM-F	okay\ * gUt ein meldezett'l <u>is</u> ' ahm auf basis des
19		österreichisch'n meldegesetzes von jedem * <<SOFT: ahm>> in
20		österreich wohnend'n mensch'n oda jeda person auszufüll'n/ * is'
21		ein meldezett'l der so aussieht/ * eine a vier seite/ ich geh's
22		kurz mit ihnen durch\ * ahm sie müß'n hier eintrag'n\ ihr'n
23		familiennamen * einen akademisch'n grad <<FAST: sofern sie
24		einen hab'n\>> * ihre vornA- ihren vornamen oda IHRE vornamen
25		<<FAST: wenn's mehrere sin'\ und zwar so wie's in der
26		gebÜrtsurkunde steht >> * [oda]
27	AM-M	[okay\]
28	ACM-F	in ihr'm reisePASS\ ** <<SOFT: ja/>>
29	AM-M	aha\
30	ACM-F	dann falls sie einen familiennamen gewEchs'lt hab'n <<FAST:

© BRIDGE-IT – coordinated by Prof. Dr. Gabriella B. Klein (University of Perugia, Italy),

BRIDGE-IT PARTNERS



31		aufgrund eina eheschließung >> * da familienname vOr der
32		eheschließung\ also wie sie ledig geheißen hab'n\ * ihr
33		geburtsdAtum * das geschlecht also männlich oda weiblich\ * ihr
34		religionsbekEnntnis * <<FAST: das heißt ob sie katholisch sin'
35		oda evangelisch oda ana ondan religionsgemeinschaft angehör'n\>>
36		* dann ihr'n geburtsORT/ auch wieda laut pass oda reisedokument\
37		* dann personenstand also ledig * verheiratet * in
38		eingetragena pArtnerschaft lebend geschied'n oda aufgelöste
39		eingetragene pArtnerschaft verwitwet oda als hinterbliebenda
40		eingetragena pArtna\ * dann ihre staatsangehörigkeit\ * nach
41		pass <<FAST: entweda österreich ein anderer staat\>> und der
42		name des staates/ dem sie angehör'n\ * dann die sogenannte zet em
43		er zahl soweit sie ihnen bekannt is'\ * ahm * die is' aba net so
44		wichtig\ * wichtig is' das <<SLOW: reisedokument\>> in ihr'm
45		fall/ * das heißt pass oda re- personalausweis\ die numma/ * wEr
46		den ausgestellt hat * ja/ * das ausstellungsdatum und wie lang
47		es gültig is'\ * das is' ganz wichtig\ * <<SOFT: okay\>> * ahm
48		soll das als hauptwohnsitz gelt'n/ das wo sie anmeld'n/
49		*
50	AM-M	ja\
51	ACM-F	ja das is dann ihr lebensmitt'lpunkt\
52	AM-M	ja\=
53	ACM-F	=hauptwohnsitz heißt * dort arbeit'n sie dort sin' ihre
54		freunde dort is' ihr partna dort * hab'n sie die die
55		hauptsächlich'n beziehungen ** is' [is' das]
56	AM-M	[okay\]
57	ACM-F	der fall/
58	AM-M	ja/ [das is']
59	ACM-F	[<<SOFT: mhm\>>]
60	AM-M	der fall\=
61	ACM-F	=<<SOFT: gut\>> das heißt da brauch'n wir dann die straße *
62		hausnumma stiege sofern's eine gibt\ und türnumma die
63	AM-M	[mhm\]
64	ACM-F	[postleitzahl/ * und die ortsgemeinde * oda das bundesland
65		<<FAST: in dem fall glaub ich wien\ wenn ich das richtig
66		versteh'\>>
67	AM-M	ja\ das is' richt[ig\]
68	ACM-F	[ja\]
69	AM-M	ich =
70	ACM-F	=/mhm/ dann hier dass es hauptwohnsitz\ is' * müss'n sie das ja
71		ankreuz'n\ <<SOFT: ja/\>> ** <<SLOW: falls sie einen <<LOUD:
72		zweitwohnsitz>> hab'n\ also noch wo anders gemeldet sin' >> *
73		müsst'n sie dann das hier eintrag'n\ das wird dann ein sogenannta
74		<<LOUD: zweitwohnsitz\>> * ja/ * also wenn sie zum beispiel ehm
75		öfta irgendwo <<FAST: bei bekannt'n oda freund'n sich
76		aufenthalt'n>> und nicht jedesmal anmeld'n müss'n\ * sie müsst'n
77		nämlich wenn sie * [vie] achtundvierzig stund'n bis maximal drei
78		tage sich an einem ort aufhalt'n müss'n sie sich anmeld'n\ * an
79		dies'm ort\
80	AM-M	okay\=

81	ACM-F	=ja also wenn sie ofta mal wo anders sIn' soltt'n sie das als
82		zweitwohnsitz <<SOFT: meld'n * das wäre hilfreich\>> * sonst
83		müsst'n sie sich /JEDES MAL/ <<LOUD: an oda abmeld'n\>>
84		*
85	AM-M	okay\=
86	ACM-F	=/mhm/ gut\ ahm * sind sie in eina eigenen wohnung oda is es eine
87		mietwohnung/ <<FAST: denn dann bräucht'n wir hier auch die
88		unterschrift>> des vermiersers\
89	AM-M	ah es is' eine mietwohnung\=
90	ACM-F	=okay\ dann brauch'n sie hier die * eh unterschift des
91		sogenannt'n <<SLOW AND LOUD: untakunftgebers \>> * das is in ihr'm
92		fall der <<LOUD: vamieter/\>> * der muss dann hier unt'n
93		untaschreib'n\ * und hier müss'n sie untaschreib'n\
94	AM-M	okay\
95	ACM-F	okay/ * wichtig is\ * wenn sie den meltezett'l ausgefüllt hab'n
96		dass sie wieda zu uns kommen/ * ja/ sich eine numma zieh'n
97		draus'n/ * und dann mit dem melde- <<FAST: dem ausgefüllt'n und
98		untaschriebenen meldezett'l/\>> sowie * ihr'n * urkund'n\ also *
99		in ihr'm fall pass\ * ja/ * eh wieda wieda kommen\ * ahm und dann
100		können wir den meldezett'l anmeld'n\ * <<FAST: wie g'sogt >> sie
101		müss'n auf die frist Acht'n/ * also maximal nach drei tag'n\ oda
102		am best'n innerhalb von drei tag'n\ * und mit ausgefüllt'n
103		meldezett'l und * <<SLOW. die dokumente <<SOFT: beziehungsweise
104		in ihr'm fall pass werd'n sie brauch'n\>> >>
105	AM-M	okay\
106	ACM-F	hab'n sie noch frag'n/
107	AM-M	ah * nein es is
108		**
109	ACM-F	is ihnen klar/
110	AM-M	es is alles klar\
111	ACM-F	okay/ wunderbar/ dann geb ich ihnen hier das formular mit\
112	AM-M	okay\ [dankeschön\]
113	ACM-F	[bitte ausfüll'n/ unterschreib'n/ beziehungsweise vom
114		vermieta unterschreib'n lass'n\ und dann mit dem pass * und dem
115		formular wieda kommen\
116		**
117	AM-M	okay/ dAnkeschön\
118	ACM-F	gErne/ herr rodriguez\



Be Relevant to Intercultural Diversity
Generation in Europe Integration Team
510101-LLP-1-2010-1-IT-GRUNDTVIG-GMP



document

© BRIDGE-IT – coordinated by Prof. Dr. Gabriella B. Klein (University of Perugia, Italy),

BRIDGE-IT PARTNERS

